

C_07 Muster Mängelansprüchebürgschaft

Muster Mängelansprüchebürgschaft

Hinweis:

Die kursiv und in Klammern eingefügten Informationen sind bei Stellen der Bürgschaft entsprechend auszufüllen.

Der Auftragnehmer („AN“)

[*Name und Sitz des Auftragnehmers*]

erhielt vom Auftraggeber („AG“),

Klinikverbund Südwest gGmbH im Namen und auf Rechnung für den Eigenbetrieb Gebäudemanagement des Landkreises Böblingen, vertreten durch den Projektgeschäftsführer Harald Schäfer, Calwer Straße 68, 71034 Böblingen

am [*Datum*] den Zuschlag für die Baumaßnahme

Vergabe

Tischler Patientenzimmer

Vergabenummer

361_02

Nach Ziffer 5 BVB i.V.m. Ziffer 19.2 ZVB hat der AN eine Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 3 % der geprüften Netto-Schlussrechnungssumme zu stellen. Die Sicherheit wird als selbstschuldnerische Bürgschaft gestellt und sichert die Ansprüche des AG

- a. für die vertragsgemäße Abrechnung, Mängelbeseitigung inklusive sämtlicher mit Mängeln zusammenhängender Zahlungs- und Schadensersatzansprüche (einschließlich solcher aus geänderten und zusätzlichen Leistungen) und Schadensersatz,
- b. auf Erstattung von Überzahlungen einschließlich Zinsen,
- c. auf Erfüllung des Freistellungs- und Regressanspruches gemäß Ziff. 6.2 der ZVB,
- d. in Fällen einer Inanspruchnahme des AG wegen § 13 MiLoG,
- e. für Sozial-/Unfallversicherungsbeiträge,

C_07 Muster Mängelansprüchebürgschaft

- f. des Finanzamtes oder andere amtliche Stellen wegen nicht geleisteter Zahlungen des AN und/oder seiner Nachunternehmer.

Dies vorausgeschickt übernehmen wir

[Name und Sitz des Bürgen]

hiermit zur Absicherung der Ansprüche des AG gegen den AN für die vertragsgemäße Abrechnung, Mängelbeseitigung inklusive sämtlicher mit Mängeln zusammenhängender Zahlungs- und Schadensersatzansprüche (einschließlich solcher aus geänderten und zusätzlichen Leistungen) und Schadensersatz, auf Erstattung von Überzahlungen einschließlich Zinsen, auf Erfüllung des Freistellungs- und Regressanspruches gemäß Ziff. 6.2 dieser ZVB, in Fällen einer Inanspruchnahme des AG wegen § 13 MiLoG, für Sozial-/Unfallversicherungsbeiträge, des Finanzamtes oder andere amtliche Stellen wegen nicht geleisteter Zahlungen des AN und/oder seiner Nachunternehmer die selbstschuldnerische, unbefristete und unwiderrufliche Bürgschaft nach deutschem Recht und verpflichten uns, jeden Betrag bis zu einer Gesamthöhe von

[Betrag in Zahlen]

EUR

in Worten:

[Betrag in Worten]

EUR

an den AG zu zahlen.

Auf die Einrede der Vorausklage gemäß § 771 BGB und auf das Recht zur Hinterlegung wird verzichtet.

Die Bürgschaft dient auch der Sicherstellung der entsprechenden Ansprüche des AG, wenn im Falle der Eröffnung eines Insolvenzverfahrens über das Vermögen des AN der Insolvenzverwalter gemäß § 103 InsO die Vertragserfüllung verlangt.

Gerichtsstand für Streitigkeiten aus dieser Bürgschaft ist Böblingen.

[Ort, Datum]

Ort, Datum

[Unterschrift]

Unterschrift